

terrano

Romantisch reisen mit Stil





TERRANOVA · POSTFACH 700165 · 60551 FRANKFURT AM MAIN

MARTIN-MAY-STR. 7
60594 FRANKFURT AM MAIN
Telefon: (0 69) 69 30 54
Fax: (0 69) 69 34 98
www.terrANOVA-touristik.de
Email:
info@terrANOVA-touristik.de

Verehrte Leserin,
lieber Reisegast!

Vielen Dank für Ihr Interesse. Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihre Neugierde wecken, neue Ziele anzusteuern oder Bekanntes aus anderer Perspektive zu entdecken.

Für unser vielfältiges Reiseprogramm gilt seit vielen Jahren das bewährte Konzept: Wer mit terrANOVA reist, möchte auch unterwegs verwöhnt werden, liebt das behagliche Hotel und das Gespräch beim Abendessen an einer schön gedeckten Tafel. Viele unserer Gäste sind schon oft mit uns gereist. Sie schätzen jene besondere Atmosphäre von kultiviertem Umgang miteinander und auf den geführten Reisen die fürsorgliche Unterstützung durch unsere Reiseleiter. Sie kümmern sich nicht nur um den organisatorischen Ablauf, sondern zaubern verlockende Picknicks und sind enthusiastische Interpreten der Reiseroute.

terrANOVA Reisen sind etwas Besonderes. Sie sind nicht "das Übliche von der Stange". Wir von terrANOVA haben jedes Detail erkundet, geprüft und erfahren. Für Fragen zu Ihrer Wunschreise stehen wir selbstverständlich persönlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 069-693054 (Montag – Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr).

Für dieses Angebot gelten die Reisebedingungen von terrANOVA. Diese finden Sie auf den hinteren Seiten in unserem Jahreskatalog oder Sie können sie direkt über diesen Link auf unserer Homepage abrufen <https://www.terrANOVA-touristik.de/agb/>.

Nehmen Sie unsere eigene Reisebegeisterung als Zeichen unseres Wunsches, Sie immer wieder mit neuen überraschenden Reiseerlebnissen für terrANOVA zu gewinnen!

Ich grüße Sie aus Frankfurt am Main,

Julian Zimmermann
Geschäftsführender Gesellschafter

Andalusien | Spanien | Geführte Radreise - 8 Tage

Andalusien vom Feinsten: Auf "grünen Wegen" durch weiße Dörfer

Ganz sicher: Andalusien ist die exotischste Region Europas! Seit der Romantik ist Andalusien das Land der schönen, heißblütigen Frauen, der stolzen Männer, der Verführer, der mutigen Toreros und der Flamenco singenden und tanzenden Zigeuner. Ein Land, in dem ehrenwerte Männer als Räuber durch die Berge ziehen und Edelmut noch eine Tugend ist. Sie werden sich fühlen, als reisten Sie im arabischen Weltreich, wenn wir Sie abends durch die engen Gassen von Córdoba vor die gewaltigen Mauern und Tore der Mezquita führen. Wie ein Weltwunder erheben sich die mächtigen Zinnenmauern einer der bedeutendsten Moscheen der arabischen Welt vor Ihnen.

Zahara de la Sierra, Grazalema und Zuheros wirken wie Orte, die irgendwo in Nordafrika liegen könnten. Weiße, kubische Bauten türmen sich auf dem Gipfel eines Hügels. Auf dem Wege durch das wilde Gebirge nach Ronda werden Sie viele solcher „Pueblos blancos“ kennenlernen. Ihre Gassen mit flachen Treppen, malerischen und engen Innenhöfen sehen heute noch aus wie zur Zeit ihrer muslimischen Erbauer. Die Bauten und Gärten in Sevilla, Córdoba und Granada finden in den arabischen Ländern unserer Zeit kein Gegenstück. Man muss die Ursprünge dieser Kultur bis weit nach Asien verfolgen, um in Usbekistan und Indien auf Bauten zu treffen, die mit denen Andalusiens verwandt sind und ihnen an Glanz entsprechen. Diese Radwanderreise verläuft auf einer besonders bequemen Radroute durch eine dramatische Landschaft. „Vias Verdes“ - zu Radwegen umgebaute Bahntrassen - verbinden die Höhepunkte maurischer Baukunst in Granada, Ronda, Sevilla und Córdoba. Sie führen meist eben und verkehrsfrei durch die grandiose Natur- und Kulturlandschaft Südspaniens.

Einzigartig auf dieser Reise

- Alle Höhepunkte Andalusiens in einer Reise!
- Hervorragende Hotellerie in historischem Ambiente & mit hervorragender Lage
- Córdoba mit der Mezquita (Weltkulturerbe)
- Glanzvolles Sevilla
- Reizvolle & leichte Radrouten auf den „Vias Verdes“ durch dramatische Naturlandschaften
- Ronda & die Route der weißen Dörfer

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise nach Granada

Ihr Reiseleiter erwartet Sie um 19:30 Uhr in der Lobby Ihres Hotels am Alhambra-Hügel (Transfer ab Málaga

Leistungen:

Das leisten wir für Sie

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in sehr guten Hotels; alle mit besonderen terrANOVA Qualitätsmerkmalen
 - 5 mehrgängige Abendessen meist außerhalb der Hotels in ausgesuchten Restaurants
 - Servicestation Begleitbus mit Gepäckbeförderung und Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
 - terrANOVA-Reiseleitung auf dem Rad auf ausgewählten und geprüften Radrouten
 - Geführte Besichtigungen/Eintritte in Ronda, Sevilla und Córdoba
 - Alle Transfers gemäß Programm
 - Mineralwasser auf den Radausflügen
 - Der Service für Picknickbuffets und Getränkepausen (nur Kostenumlage Einkauf)
 - CO2 Kompensation in der Reiseregion (Ohne An- und Abreise)
- Erfahren sie mehr: terrANOVA Klimaschutz
- Flughafentransfer in Granada (zu festgelegter Zeit): Málaga auf Anfrage gegen Zuschlag (siehe An- und Abreiseinformationen)

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Elektrofahrrad (Pedelec)	180 €
Leihhelm	10 €
Flughafentransfer Málaga - Granada ab:	60 €
Vorübernachtungen Granada ab:	335 €
Flug nach Granada ab:	350 €

Preis:

20.04.2024 - 27.04.2024 - Hotels Andalusien Radreise	
pro Person im Doppelzimmer	2195 €
pro Person im Einzelzimmer	2790 €
21.09.2024 - 28.09.2024 - Hotels Andalusien Radreise	
pro Person im Doppelzimmer	2295 €
pro Person im Einzelzimmer	2890 €
05.10.2024 - 12.10.2024 - Hotels Andalusien Radreise	
pro Person im Doppelzimmer	2295 €
pro Person im Einzelzimmer	2890 €

auf Anfrage). Das Alhambra Palace Hotel liegt hoch über der Stadt in unmittelbarer Nachbarschaft zur alten arabischen Königsburg. „Al-hambra“ – „die Rote“ wird sie wegen ihres rostroten Mauerwerks genannt. Zauberhaft thront sie oberhalb Granadas vor dem majestätischen Hintergrund der Sierra Nevada, die über 3.000 m hoch ist. Unwirklich schön schweben ihre schneebedeckten Gipfel am Horizont über der Stadt. Am Abend spazieren Sie zu einem romantisch gelegenen Restaurant oberhalb der Altstadt. 1. Übernachtung im Alhambra Palace**** / Granada.

2. Tag: Märchenhaftes Granada | 27 km, mittlere Etappe

Transfer am Vormittag in den Naturpark Sierra Huétor im Norden der Stadt (50 km / ca. 45 min). Hier steigen Sie auf Ihre Räder. Auf Nebensträßchen - zu Beginn meist Wald- und Schotterwege - führt unser Weg durch eine wilde, ursprüngliche Berglandschaft. Bei klarer Sicht bietet sich von hier der schönste Ausblick auf die Gipfel der Sierra Nevada. Ganz unvermittelt türmen sich die Berge vor uns auf und ragen wie schneeweiße Kappen in den andalusischen Himmel. Landschaftlich einer der Höhepunkte dieser Reise! So gelangen wir - die letzten Kilometer meist bergab radelnd - zurück nach Granada.

Durch das arabische Viertel des Albaicín spazieren Sie danach durch enge Gassen zu einem malerischen Aussichtspunkt. Ihnen gegenüber liegt - wie eine Fata Morgana - die märchenhafte Alhambra und die Sonne spiegelt sich am Abend im Schnee der Sierra Nevada. Der heutige Nachmittag und Abend stehen Ihnen zur freien Verfügung (Abendessen nicht inkludiert). Im Albaicín laden zahlreiche Tapas-Lokale zum Einkehren ein. Natürlich empfehlen wir Ihnen die Alhambra zu besuchen! Da der Zugang in den letzten Jahren immer restriktiver wurde (Tickets sind jetzt komplett personalisiert), ist es mittlerweile fast unmöglich, für eine Gruppe genügend Eintritte zur selben Uhrzeit zu bekommen. Deshalb bitten wir Sie - falls Sie an einem Besuch interessiert sind - die Tickets selbst zu buchen (online: tickets.alhambra-patronato.es/en/). Bitte reservieren Sie eine Nachmittagszeit (ab 16:00 Uhr), damit Sie an unserem Radprogramm teilnehmen können. Zwei Monate im Voraus kann man Tickets buchen! Wenn Sie uns rechtzeitig Ihre Passdaten und Ihren Ticketwunsch übermitteln, können auch wir Ihnen zum Eintrittspreis von EUR 22,- die Zeiten reservieren. In der Altstadt Granadas lockt neben dem alten arabischen Viertel vor allem die monumentale Kathedrale mit der königlichen Kapelle, der letzten Ruhestätte der Katholischen Könige! 2. Übernachtung Alhambra Palace****.

3. Tag: Weiße Dörfer & "Via Verde" | 41 km, leichte Etappe

Am Morgen Bustransfer (95 km / ca. 85 min) in die wilde Bergwelt der Sierra Subetica. Hier hat die Erosion durch Wasser und Wind Kalkberge gestaltet. Weißes Gestein ragt aus grünen Steineichenwäldern empor und noch immer nagt die Natur an den Felsen. Struppiges Mastixgebüsch bietet einer Vielzahl geschützter und seltener Tiere Unterschlupf und Schatten. Hier sucht noch immer der scheue Luchs nach Beute und gelegentlich können wir einen Adler beobachten, der hoch am Himmel seine Kreise zieht.

Am Rande des Naturparks liegt der Ort Zuheros als Verlockung für alle Fotografen. Seine eng verschachtelten, weißen Häuser und die sich darüber türmende Burg wirken wie die Kulisse zu einem Film über das spanische Mittelalter.

Durch diese grandiose, hügelige Landschaft führt eine stillgelegte Bahntrasse, die als "Via Verde" (Grüner Weg) in eine ideale Radroute umgewandelt wurde. Alte Viadukte und Tunnel erlauben ein Fahren ohne größere Steigungen und Gefällstrecken durch diese hügelige Landschaft. Und alles völlig autofrei! Der Großgrundbesitz ist hier allgegenwärtig. Soweit das Auge reicht, blicken Sie auf Olivenhaine. Die langen Reihen wohlgepflegter Olivenbäume sind oft das einzige Zeichen menschlichen Wirkens in dieser Landschaft von riesiger Weite. Fast jedes Dorf wird von einer maurischen Burgruine überragt. Andalusien wie im Bilderbuch! Sie erleben eine herrliche Fahrt. Bei Cabra endet dieser Radweg und Sie werden das letzte Stück der Strecke in die weiße Stadt Antequera mit dem Bus gefahren (64 km / ca. 50 min). Antequera liegt am



FüÙe einer grandiosen, kargen Gebirgslandschaft. Vom modernen 4-Sterne-Parador am Rande der Altstadt haben Sie eine wunderbare Aussicht auf diese Umgebung. Aus der markanten historischen Silhouette der Stadt erhebt sich eine alte Burg und ragen unzähligen Kirchtürme in den Himmel. Abendessen und 1 Übernachtung im Parador de Antequera**** / Antequera.

4. Tag: Lagunas, Toreros und die Schlucht von Ronda | 36 km, mittlere Etappe

Ein paar Kilometer außerhalb Antequeras stehen die Räder wieder für Sie bereit (33 km / ca. 30 min). Hier im ländlichen Hinterland der Costa del Sol startet unsere Radroute. Bis vor kurzem war diese Region bekannt für ihre vielen kleinen "Lagunas", flachen Seen, die viele Flamingos anzogen. Leider hat die langjährige Trockenheit in Südspanien mittlerweile viele Lagunas austrocknen lassen, so dass man die rosafarbenen Vögel kaum noch sieht.

Dennoch ist die Naturkulisse herrlich! Hier leuchten die Berge und Hügel in allen Farben zwischen Ocker und Grün, es riecht nach Thymian und Oregano. An großen "Cortijos" (herrschaftliche Landgüter) vorbei radeln wir zunächst durch ein landwirtschaftlich geprägtes, liebliches Hügelland. Nach einem kurzen Spaziergang auf eine Anhöhe blicken wir auf eine dramatische Landschaft: die Aufstauung der FlüÙe Guadalteba und Guadalhorca hat mehrere canyonartige Täler überflutet und bildet nun ein ganzes System aus feinverzweigten Stauseen in dieser abgelegenen, gebirgigen Region. Die Radstrecke führt uns durch ein Felsenwunderland und zu einem Flusstal dicht bewachsen mit Orangenbäumen. Über das steile Gebirge von Ronda bringt uns ein Bus in die

„auf zwei steile Felsenmassen hinaufgehäufelte Stadt“.

Rainer Maria Rilke

Wenn Sie Ronda hoch oben auf den Felsen thronen sehen, können Sie sich vorstellen, warum es schon in vorgeschichtlichen Zeiten als uneinnehmbar galt. Es schwindelt einem, wenn man den Blick die steilen Felswände hinunter in die Tiefe gleiten lässt, wo ein Fluss sich durch die aufgerissene Felsschlucht einen Weg gebahnt hat (Bustransfer: 80 km / ca. 80 min). Abendessen und 1. Übernachtung im Hotel Catalonia Ronda oder Reina Victoria**** / Ronda.

5. Tag: Im Land der Bandoleros | 35 km, leichte Etappe

Heute durchqueren wir die wildromantische Sierra Grazalema. Hier und da sind weiÙe Kleckse auf den Bergrücken, als hätte ein Riese kleine Häufchen weißer Bauklötze in die Landschaft geworfen: weiÙe Dörfer, malerisch platziert an Berghängen oder auf Bergkuppen. Schon von weitem sichtbar, schmiegt sich Zahara de la Sierra an einen steilen Felsen, der ein altes Kastell trägt. Zu FüÙen dieses hübschen Dorfes liegt ein tiefblauer Bergsee, an dessen Ufer wir entlang radeln.

Bequem im Taxi/Bus erklimmen wir den steilen Pass „Puerto de las Palomas“, der uns atemberaubende Fernblicke auf eine unwirklich schöne Gebirgslandschaft bietet. Hier kreisen Geier in schwindelerregenden Höhen über den steilen Abgrund. Für die Gänsegeier ist dieser älteste Naturpark Andalusiens ein streng geschütztes Refugium. Die anschließende Abfahrt mit dem Rad auf einer sehr guten Asphaltstraße lässt uns herrlich weit über das Bergland bis in die Ebene blicken. Nach einem Besuch im bezaubernden Bergdorf Grazalema radeln wir zurück Richtung Ronda. Auf einem Spaziergang zeigen wir Ihnen am späten Nachmittag, warum seit Jahrhunderten zahlreiche Schriftsteller und Poeten von diesem Ort schwärmen. Ronda liegt auf einem Felsplateau, das von den senkrecht abfallenden Wänden einer über 100m tiefen Schlucht in zwei Teile gespalten wird. Kühne Brückenkonstruktionen verbinden die beiden Seiten der Stadt. Häuser und Gärten drängen sich wagemutig bis an den Rand des Abgrundes.

Abendessen in der Altstadt von Ronda und 2. Übernachtung in Ronda.



6. Tag: „Via Verde de la Serra“ und nach Sevilla | 35 km, sehr leichte Etappe

Olvera - 45 km (ca. 45 min) von Ronda entfernt - beeindruckt schon von weitem durch seine Postkartensilhouette. Das Dorf liegt in einer sanften, hügeligen Landschaft mit Olivenhainen wie ein weißer Tupfer zu Füßen der Sierra Grazalema. Die Region ist bekannt für ihr ausgezeichnetes Olivenöl. Hier beginnt der "Via Verde de la Sierra".

Ganz sanft rollen Sie leicht bergab auf diesem "Grünen Weg", einer stillgelegten Bahntrasse, die zu einer genussvollen Radroute umfunktioniert wurde. Alte Viadukte & Dutzende Tunnel erlauben ein fast müheloses Dahinrollen auf einer verkehrsfreien Strecke durch die einsame Landschaft. So nähern wir uns leicht - und fast zu schnell - dem alten Bahnhof von Puerto Serrano, der heute ein Café für Radler und Wanderer ist.

Nach einer Mittagspause Bustransfer nach Sevilla, in die Hauptstadt Andalusiens, der Heimat von Carmen und Don Juan (74 km / ca. 80 min).

"Quien no ha visto Sevilla,
no ha visto maravilla!"

(Wer Sevilla nicht gesehen hat, hat die Wunder nicht gesehen)

Sevilla ist fast unfassbar schön, eine Kostbarkeit aus Stein und Licht, gefügt aus Kathedralen und Palästen, barocken Kirchen und goldenen Türmen. Am Nachmittag besichtigen wir mit Ihnen den prachtvollen Königspalast, den Alcázar von Sevilla, der das maurische Erbe der Stadt bewahrt: Kunstfertige Kassettendecken und feinste Stuckreliefs schmücken Säle und prunkvolle Räume, die mit bunten Kacheln und Farben verziert sind.

Ihr Hotel liegt im stimmungsvollen "Barrio Santa Cruz" mit seinen schmalen Gassen. Viele Häuser verbergen hinter schmiedeeisernen Gittern herrliche Patios: kleine Innenhöfe voller Efeu, Farne und Rosen mit marmornen Brunnen in der Mitte und Bodenmosaiken aus Flusskieseln. Ihnen bleibt der Abend zur freien Verfügung, um das stimmungsvolle Viertel auf eigene Faust zu entdecken und in den zahlreichen Bars und Restaurants Tapas und Wein zu probieren (Abendessen heute nicht inkludiert). 1 Übernachtung im Hotel Ferdinand III. **** / Sevilla.

7. Tag: Von Sevilla in die Kalifenstadt | 41 km, mittlere Etappe

Am Morgen fahren wir Sie mit dem Bus (88 km / ca. 80 min) hinaus aus den Großraum Sevillas in das Tal des Guadalquivir, dem größten Fluss Andalusiens. Seine Ebene ist die "Korn- und Gemüsekammer" Südspaniens. Nördlich dieser Ebene liegt die reizvolle Sierra del Norte: In dem Gebirgsort Constantina beginnen wir unsere Radroute durch eine herrliche, typisch andalusische Landschaft: Hauptsächlich bergab radeln Sie durch Kork- und Steineichenwälder, vorbei an den Kampfstierweiden (Dehesas) großer Haciendas bis ans Ufer eines einsam gelegenen Stausees. Nach einer Mittagspause erreichen Sie wieder die große Ebene des Guadalquivir bei Palma del Río. Den letzten verkehrsreichen Abschnitt Richtung Córdoba legen wir im Bus zurück (55 km / ca. 50 min).

Córdoba war einst die Hauptstadt eines islamischen Reiches, das bis zu den Pyrenäen reichte. Ganz Europa sah im Mittelalter voller Bewunderung auf diese Stadt, mit der sich nur Bagdad und Damaskus an Glanz messen konnten. Die hohen Mauern der Mezquita (Moschee) und die Türme vieler Kirchen überragen die Stadt und verleihen ihr noch immer ein märchenhaftes Aussehen. Wir übernachten mit Ihnen in einem Hotel am Flussufer in idealer Lage! Das Hotel liegt direkt gegenüber der Altstadt am Flussufer bei der Römischen Brücke, die direkt auf die Mezquita zuführt.

Am Abend bieten Ihnen unsere Reiseleiter einen ersten Streifzug zu den engen Gassen der Altstadt an und spazieren mit Ihnen zu einem stimmungsvollen Restaurant, wo wir den Abschluss der Reise mit einem letzten Ausflug in die andalusische Küche feiern. 1. Übernachtung Hotel Hesperia **** / Córdoba.



8. Tag: Die Moschee von Córdoba und Adios Andalucía!

Am Vormittag erwartet Sie zweifelsohne einer der Höhepunkte der Reise. Wir zeigen Ihnen das Innere der Mezquita in Córdoba. Die Moschee von Córdoba ist einmalig!

„Es kommt einem vor, als wandle man nicht in einem Gebäude, sondern in einem überdachten Wald. Wohin man sich auch wendet, verliert sich der Blick in Säulentalen, die sich überschneiden und ins Unabsehbare verlaufen; es ist wie eine marmorne Vegetation, die spontan aus dem Boden geschossen ist.“ Théophile Gautier

So beschreibt der französische Romantiker 1840 die wahrscheinlich schönste Moschee, die je gebaut wurde. Sie war gleichrangig oder sogar prachtvoller als die von Damaskus und Bagdad. 856 Säulen aus Marmor, Granit und Jaspis tragen herrliche Hufeisenbögen. In der Mezquita wird die Ordnung zum Zauber, staunend steht man in einem Hain aus steinernen Bögen. Die maurische Baukunst gleicht einem orientalischen Tanz von schlanken Alabastersäulen.

Je nach Rückflugzeit werden Sie entweder mit dem terrANOVA-Bus zurück nach Málaga gefahren oder Sie fahren von Córdoba aus mit dem AVE, dem zur Zeit wohl modernsten Zug Europas. Schnell und sehr komfortabel erreichen Sie Málaga. Das Ticket für den Zug ist bereits im Reisepreis inkludiert (sollten Sie einen früheren Flug gebucht haben, buchen wir Ihnen auch eine entsprechend frühere Zugverbindung). In Málaga bitten wir Sie, sich ein Taxi vom Bahnhof bis zum Flughafen zu nehmen (Fahrstrecke: 7,5 km; Taxikosten sind nicht im Reisepreis inbegriffen) oder am Bahnhof in die Bahn zum Flughafen umzusteigen (Fahrzeit: 8 min; fährt alle 20 min). Die meisten Flugverbindungen ab Málaga starten am Nachmittag.

Programmänderungen vorbehalten.

ROUTENBEURTEILUNG: Die Gesamtstrecke per Rad und zu Fuß beträgt 215 km. Alte Bahntrassen, die zu komfortablen Radwegen umgebaut wurden, machen das Radeln am Tag 3 und 6 zu einer wahren Lust! Die anderen Tage führt die Route mehr bergab als bergauf durch hügeligen Landschaften auf kleinen Nebenstraßen. Weitere Informationen zum Anforderungsprofil unserer Reisen finden Sie [hier](#).

WICHTIGE HINWEISE:

• Treffpunkt

Treffpunkt am Abend ist um 19:30 Uhr an der Rezeption. Nach einer kurzen Begrüßung spazieren Sie wenige hundert Meter zu unserem Restaurant am Alhambrahügel. Falls sich etwas an der Uhrzeit (o.a.) ändern sollte, dann erhalten Sie diese Informationen zusammen mit Ihren letzten Reiseunterlagen oder unsere Reiseleitung hinterlässt Ihnen eine Nachricht im Hotel. Die Handynummer unserer terrANOVA-Reiseleitung bekommen Sie im Brief mit den letzten Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Beginn der Tour.

• Flug nach Granada

Wir empfehlen Ihnen einen Flug mit IBERIA (in der Regel via Madrid) nach Granada (es gibt keine Direktflüge ab Deutschland nach Granada). Zubringerflüge nach Madrid gibt es von mehreren deutschen Flughäfen. Lassen Sie sich von uns passende Flugvorschläge machen.



Sie werden entweder am Flughafen Granada abgeholt oder Sie bekommen das Geld für den Taxitransfer gegen eine Quittung (span. "recibo") von unserer Reiseleitung erstattet. Der Flughafen Granada liegt etwas außerhalb, weshalb man mit 30 min Fahrzeit rechnen muss. Taxikosten: EUR 40 - 50.

• Flug nach Málaga

Zahlreiche Airlines fliegen Málaga direkt an (z.B. LUFTHANSA). Auf Anfrage und gegen einen Zuschlag von EUR 60,- p.P. können wir Sie vom Flughafen Málaga abholen und nach Granada bringen. Dieser Transfer findet i.d.R. gegen 16:30 Uhr statt (die genaue Uhrzeit hängt von den Ankunftszeiten der Teilnehmer ab). Die Fahrzeit beträgt ca. 1:45 Stunden.

- Wir empfehlen Ihnen eine Flugbuchung über terranova. Wichtig für den Fall das Sie den Flug selber buchen wollen: Bitte geben Sie uns bei der Buchung Ihre geplante Ankunftszeit an, bevor Sie Ihren Flug buchen. In der Regel können die Reiseleiter nämlich nur am Nachmittag abholen.

• Abreise

Flug ab Málaga Von Córdoba nach Málaga werden Sie je nach Abflugzeit entweder von unserer Reiseleitung im terranova-Bus/Taxis gefahren oder Sie reisen mit dem AVE, dem modernen Hochgeschwindigkeitszug Spaniens, nach Málaga. In Málaga möchten wir Sie bitten, sich eine Taxis vom Bahnhof bis zum Flughafen zu nehmen (Fahrstrecke: 7,5 km; Taxikosten sind nicht im Reisepreis inbegriffen) oder direkt am Bahnhof in die Flughafenbahn umzusteigen, die nur 8 min für die Strecke braucht (fährt alle 20 min). z.B. mit LUFTHANSA:
Direktflug: Málaga - Frankfurt: ab 18:30 Uhr / an: 21:25 Uhr

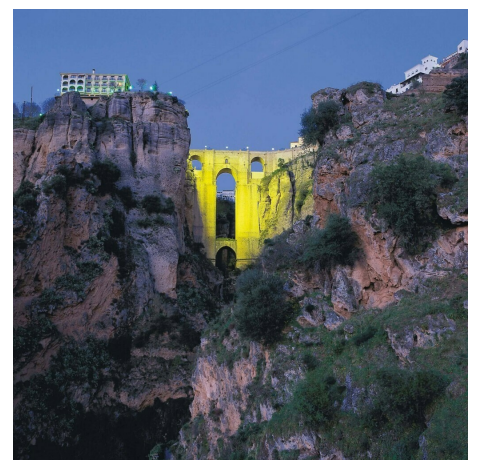
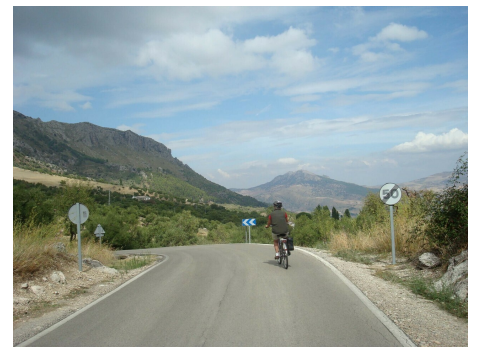
- **Abreise über Madrid** Alternativ können Sie auch mit dem AVE von Córdoba nach Madrid fahren und dann die vielen Direktflüge ab Madrid nutzen (Fahrzeit: ca. 1:50 Std.). Wir möchten Sie daraufhin weisen, dass man vom Hauptbahnhof in Madrid eine deutlich längere Fahrt zum Flughafen einkalkulieren muss und die Kosten dafür natürlich auch höher sind: Ein Shuttlebus (Línea Exprés) verbindet ständig (alle 15 min.) den Hauptbahnhof Atocha mit dem Flughafen und benötigt bei normalem Verkehrsfluss ca. 40 min. Eine Taxifahrt kostet ca. EUR 35-40 und benötigt je nach Verkehrslage 25-45 min. z.B. mit IBERIA Direktflug: Madrid - Frankfurt. Lufthansa-Direktflüge gibt es ebenfalls zu mehreren deutschen Flughäfen am Nachmittag. Gerne informieren wir Sie über weitere Verbindungen, natürlich auch anderer Fluggesellschaften.

Bitte beachten Sie, dass Sie rechtzeitig am Flughafen sein müssen. Bei verspäteter Ankunft muss mit dem Verlust des Flugplatzes gerechnet werden. Stand: November 2023 - Änderungen vorbehalten.

WEITERE HINWEISE

• Ein offenes Wort

In kaum einer europäischen Region findet man so grandiose Landschaften wie in Andalusien! Da Andalusien sehr groß ist und die schönsten Radrouten durch gebirgige Regionen führen, lassen sich Bustransfers nicht vermeiden. Nur so ist es möglich, ohne große Anstrengungen durch die Naturparks der Sierras zu radeln und Ihnen unangenehme Strecken durch verkehrsreiche Großstadtvororte zu ersparen. Wir haben längere Transfers immer an den Anfang und das Ende eines Tages gelegt. Viele Radreiseveranstalter scheuen aus Kostengründen diese Transfers und müssen deshalb auf die attraktivsten Landschaften verzichten und lassen ihre Gäste tagelang durch die eintönigen, landwirtschaftlich geprägten Ebenen radeln. Wir hoffen, dass auch Sie nach Ihrer Reise bestätigen können, dass sich der Aufwand, den wir für dieses Reiseerlebnis betreiben, auf



jeden Fall lohnt!

• Gurt- und Helmpflicht

In Spanien herrscht Gurtpflicht. Das gilt auch für alle Passagiere in unserem terrANOVA-Minibus! Fahren ohne Gurt wird bestraft mit einem Bußgeld von mindestens EUR 100! Für Radfahrer wurde schon vor Jahren eine Helmpflicht eingeführt, die aber erst seit 2017 streng geahndet und kontrolliert wird! terrANOVA bietet Leihhelme für EUR 10,- an. Wir müssen Sie aber bitten, rechtzeitig (ca. 3 Wochen vorher) zu reservieren, damit wir unseren Reiseleiter vor der Abfahrt mit genügend Helmen ausstatten können.

• Die Abendessen

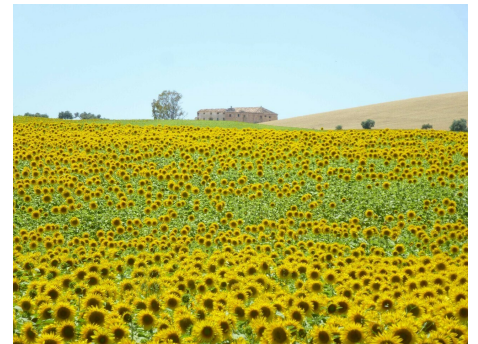
Falls Sie es gewohnt sind, zu Hause ein frühes Abendessen einzunehmen, müssen Sie sich auf spanische Essenszeiten umstellen. Kein Spanier wird vor 21 Uhr das Abendessen einnehmen. Wo immer möglich, beginnt auf unserer Reise das Abendessen um 20.00 Uhr und wird möglichst bis 22.30 Uhr beendet sein. Hin und wieder kann es jedoch auch später werden. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Wir haben bewusst immer Abendessen in landestypischen Restaurants ausgewählt, damit auch die Mahlzeiten zum Reiseerlebnis werden. Diese öffnen aber oft nicht vor 20:30 Uhr.

• Nebenkosten

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor.

Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.



LITERATUR ZUR REISE

Wenn Sie an Hintergründen und Zusammenhängen interessiert sind, werden Sie auf der Reise durch Andalusien das Gefühl haben, ein volles Fass anzuzapfen. Ohne die Hilfe von Literatur können Sie die Fülle der neuen Erfahrungen kaum bewältigen. Hier eine Auswahl als Anregung:

• Michelin: "Andalusien"

Dieses Buch aus der Serie "der Grüne Reiseführer" von Michelin ist z.Zt. wohl der umfassendste Reiseführer zu Andalusien. Für die Fülle an Informationen incl. Stadtplänen und Übersichtskarten haben die Bücher dieser Reihe noch ein recht handliches Format. Wie alle "Grünen Reiseführer" von Michelin werden die Sehenswürdigkeiten alphabetisch beschrieben. Sehr kompakte, aber dennoch gute Einleitung zur Geschichte und Kultur! Einziger Nachteil: nur wenige Fotos.
ISBN 978-3-8342-8985-8

• DuMont: Reise-Taschenbuch „Andalusien“

Bietet viele Informationen über Natur, Kultur, Geschichte, Kunst und Traditionen. Sie erfahren alles Wissenswerte über die Besonderheiten, eine Übersicht über die „Highlights“ und das ‚Typische‘ ihres Reiseziels. Eine Straßenkarte Andalusien und viele Detailkarten für die wichtigsten Orte der Region machen aus diesem Taschenbuch einen praktischen Begleiter.

ISBN 978-3-7701-7210-8

• **Michelin Landkarte: Andalusien**

Auf dieser Karte im Maßstab 1/400.000 können Sie die Reise detailliert nachvollziehen.

ISBN 2-0671-8444-X

• **Fischer Verlag / Washington Irving: „Erzählungen aus der Alhambra“**

Die Alhambra und ihre Gärten gehören zu den stärksten Eindrücken einer Andalusien-Reise. Hier schildert der Mann, der diese einzigartige Anlage aus dem Dunkel des Vergessens befreit hat, in einem unterhaltsam zu lesenden Buch Histörchen und Erlebnisse und beschreibt seine eigenen Reiseerfahrungen im 19. Jahrhundert. Ohne das Engagement dieses Mannes wäre der Glanz der Alhambra heute verblichen. Dieses Buch ist preiswert in Granada zu kaufen.

Hier noch einige Buchempfehlungen mit Titeln, die sich alle zur Vertiefung Ihrer Reiseerfahrung eignen, aber einige leider nur noch antiquarisch zu erhalten sind:

• **Dumont visuell: Reiseführer Sevilla/Andalusien**

Dieser Reiseführer ist für jeden ein Muss, der sich für Kunst und Kultur interessiert. Das Buch selbst ist ein Kunstwerk und unterscheidet sich erheblich von allen anderen Reiseführern auf dem Markt. Der Reichtum seiner Bilder ist außerordentlich und die in diesem Band enthaltenen Informationen sind überwältigend und sehr anschaulich dargestellt. ISBN 3-7701-4464-3

• **Piper Verlag: „Die Beute gehört Allah“ von Franz Wördemann.**

Dieses Buch, das leider nur noch antiquarisch zu erhalten ist, ist sicherlich immer noch eines der besten, verständlichsten und umfassendsten Publikationen über die Zeit der Mauren und der Zeit des Islams in Spanien. Der Autor schafft es meisterhaft, den schnellen Vorstoß der Araber seit Mohammeds Tod zu erklären und Zusammenhänge anschaulich zu machen. Dabei gibt er interessante Einblicke in die gesellschaftliche Situation von Al-Andaluz und beschreibt die Umstände, unter denen die drei monotheistischen Weltreligionen der Christen, Juden und Mohammedaner koexistiert haben. ISBN 3-4920-27-94-6

• **Ernest Hemingway: „Der Tod am Nachmittag“**

Rowohlt Taschenbuch, ISBN: 349922609X

• **Goytiso/Andersch/Munoz Molina: „Andalusische Ansichten“**

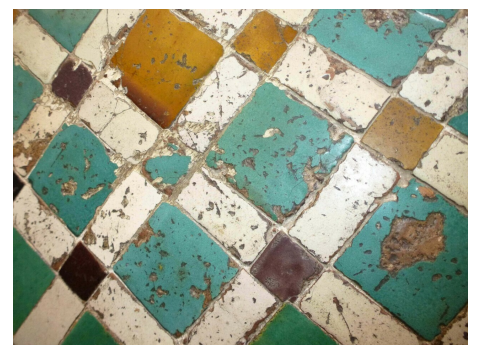
Ein Lesebuch nicht nur für Reisende.

ISBN 3-928172-79-4

• **Gerald Brenan, Verlag Jenior & Pressler: „Das Gesicht Spaniens“**

Bericht einer Reise durch den Süden. Gerald Brenan beschreibt in diesem Buch eine Reise zwischen Madrid und Andalusien Ende der vierziger Jahre, über 10 Jahre nach dem Ende des spanischen Bürgerkriegs.

ISBN 3-9801438-9-9



Hotels Andalusien Radreise

Andalusische Hotels:

Die Hotels in Granada, Antequera, Ronda, Sevilla und Córdoba gehören zu den besten Hotels in den jeweiligen Städten und alle Hotels liegen zentral und atmosphärisch in den historischen Zentren.

Granada: [Alhambra Palace****](#)

Das stilvolle Alhambra Palace bietet uns aufgrund seiner Lage und Geschichte einen besonders stimmungsvollen Auftakt in Granada. In den 20er Jahren wurde es im maurischen Stil als Luxusherberge für hochrangige, ausländische Besucher erbaut. Es liegt am Alhambra-Hügel nur wenige Gehminuten von der Alhambra entfernt. Von der Café-Terrasse des Hotels hat man einen herrlichen Blick auf die Stadt und die Sierra Nevada. Komfortable Zimmer, großzügiges Frühstücksbuffet. 2 Übernachtungen.

Antequera: [Parador Antequera****](#)

Moderne Parador am Rande der Altstadt von Antequera mit schönem Blick auf die umliegende Landschaft. Erst vor kurzem wurde der Parador komplett renoviert und in ein 4-Sterne-Hotel umgewandelt. Großzügige Gartenanlage mit Swimmingpool.
1 Übernachtung mit Abendessen.

Ronda: [Catalonia Hotel Ronda****](#) oder [Hotel Reina Victoria Ronda****](#)

Diese komfortablen 4-Sterne-Häuser bieten eine herrliche Lage: direkt am Rande der Schlucht bzw. gegenüber der berühmten Stierkampfarena. 2 Übernachtungen.

Sevilla: [Hotel Fernando III.****](#)

Komfortables 4-Sterne-Hotel mitten im romantischen Viertel „Santa Cruz“ gelegen. Vom Hotel sind es nur wenige Schritte bis zur Kathedrale und zum Alcázar. Die geräumigen, klimatisierten Zimmer sind geschmackvoll und modern gestaltet. Schöne Dachterrasse.
1 Übernachtung.

Córdoba: [Hotel Hesperia****](#)

Modernes, komfortables 4-Sterne-Hotel am Fluss Guadalquivir mit Blick auf die Altstadt. Großzügige Zimmergröße (ca. 25 qm). Außerdem bietet das Hotel eine schöne Dachterrasse. 1 Übernachtung.



Allgemeine Reiseinformationen

Allgemeine Informationen zu terranova Reisen	Seite	I
Reiseunterlagen und Beurteilungen	Seite	II
Die Gäste von terranova	Seite	II
An- und Abreise, Anschlussaufenthalt	Seite	II
Versicherungsschutz und Haftung	Seite	III
Wir über uns	Seite	XI - XII
● Geführte Radreisen	Seite	IV
Gepäck und Kleidung	Seite	IV
Reisekasse, Trinkgeld und Sicherheit	Seite	V
Fahrradauswahl und Begleitbus	Seite	VI
● Individuelle Radreisen	Seite	III
Gepäcktransport und Kleidung	Seite	VII
Fahrradauswahl und Radeinstellung	Seite	VIII
● Kultur-, Fern-, Wander- und Silvesterreisen		
Gepäck und Kleidung	Seite	IX
Reisekasse und Trinkgeld	Seite	XI



Reiseunterlagen

Zwei Wochen vor Reiseantritt erhalten Sie von uns die vollständigen Reiseunterlagen, nach Erhalt Ihrer Restzahlung. Die Reiseunterlagen bestehen aus:

- **Hotelliste**
- **Informationsmaterial**
- **Beurteilungsbogen**
- **Flugschein (E-ticket)**
falls Sie Flüge gebucht haben
- **Gutscheine/Voucher**
für Ihre Kabine (bei Kreuzfahrten) und falls Sie Zusatzleistungen gebucht haben (zusätzliche Übernachtungen, E-Rad etc.)
- **Teilnehmerliste und Informationen zum Treffpunkt und Kontakt zur Reiseleitung**
Bei geführten Reisen.

Ihr Urteil ist uns wichtig

Bei terranova sind wir stolz darauf, dass jede einzelne Reise das Ergebnis persönlicher Erfahrung ist, die wir mit Sorgfalt zusammengetragen und zu einer zusammenhängenden Reise konzipiert haben. Wir stellen an jede Reise unsere eigenen, nicht unbescheidenen Ansprüche und gestalten sie so, wie wir es für unseren eigenen Urlaub erwarten würden.

Für uns ist es wichtig, diesen Maßstab der eigenen Ansprüche immer wieder durch das Urteil unserer Gäste auf die Probe zu stellen. Wir erbiten daher Ihr Urteil, wenn Sie wieder nach Hause zurückgekehrt sind. Am meisten freuen wir uns über einen persönlichen Brief, in dem Sie die Reise bewerten. Da das aber oft mehr Zeit kostet, als man nach dem Urlaub zur Verfügung hat, haben wir einen Fragebogen vorbereitet, der Ihren letzten Reiseunterlagen beiliegt. Diesen können Sie durch Ankreuzen schnell beantworten.

Noch schneller geht's im Internet:
www.terranova-touristik.de/beurteilung

Die Gäste von terranova

Die meisten von ihnen kann man als „Freunde des Hauses“ bezeichnen: Die Mehrzahl der Reisenden auf unseren Touren sind bereits vorher mit terranova gereist. Ein sehr großer Anteil davon ist regelmäßig Jahr für Jahr mit uns unterwegs. Es gibt eine wachsende Zahl unter ihnen, die sich bereits 20 Mal und mehr terranova auf einer Reise anvertraut haben. Die Mitreisenden kommen aus allen Regionen Deutschlands. Es gibt treue Kunden in der Schweiz, in Österreich und den USA.

An und Abreise

Da unsere Gäste aus vielen verschiedenen Regionen anreisen, haben wir bei keiner unserer Reisen in Europa die An- und Abreise im Reisepreis inkludiert. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Für jede Reise haben wir An- und Abreise-Empfehlungen ausgearbeitet, die Sie auf der jeweiligen Reisehomepage finden.

Fluganreise: Warum Sie den Flug bei terranova buchen sollten?

- Aufgrund unseres Abnahmevolumentens erhalten wir gute Preise auf den besten Verbindungen.
- Viele Flüge können wir für Sie reservieren ohne das das Flugticket sofort ausgestellt werden muss. Dies ermöglicht Ihnen eine entspannte Reiseplanung.
- Alles aus einer Hand: Wir überwachen die fristgerechte Ausstellung der Flugtickets und informieren Sie bei Flugplanänderungen.

Eigenanreise Flug Sollten Sie sich dafür entscheiden, selbst einen Flug zu buchen, informieren Sie sich bitte genau über die Umbuchungs- und Stornobedingungen der Fluggesellschaften. terranova erstattet nicht die Umbuchungs- oder Stornokosten für selbst gebuchte Flüge

bei Ausfall oder Verschiebung einer Reise. Dies gilt auch dann, wenn ein Reisettermin durch terranova abgesagt wird, z.B. weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde oder eine Naturkatastrophe, wie z.B. ein Vulkanausbruch, Ihre Anreise unmöglich macht.

Optionale CO₂ Kompensation: atmosfair ist eine Non-Profit-Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Flugpassagiere zahlen freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO₂ ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.atmosfair.de Sollten Sie eine CO₂ Kompensation wünschen, weisen Sie uns bei Buchung bitte darauf hin.

Anschlussaufenthalt

Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung von evtl. gewünschten Anschlussaufenthalten vor oder nach Ihrer Reise mit terranova behilflich. terranova-Vertragshotels buchen wir Ihnen kostenfrei, alle anderen gegen eine Bearbeitungsgebühr. Lassen Sie uns bitte Ihre Wünsche wissen!

Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass im Falle einer Stornierung oder Änderung der jeweiligen Anschlussreservierung alle anfallenden *Gebühren von Ihnen getragen werden müssen*, und die Transferkosten zu und von Ihrem gebuchten Verlängerungsort vor Ort von Ihnen zu begleichen sind.



Versicherungsschutz

Krank im Ausland - wer zahlt?

Zwar besteht mit den meisten unserer Reiseländer ein „zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen“, dies bedeutet aber nur, dass der im Land übliche Versicherungsschutz gilt. Häufig muss ein Teil der Kosten selbst getragen werden. Bitte überprüfen Sie Ihren persönlichen Versicherungsschutz.

Als Minimalschutz empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktritts-Versicherung. Wenn Sie von einer Reise z. B. wegen unerwarteter schwerer Krankheit, Unfall oder Verlust des Arbeitsplatzes vor Reiseantritt zurücktreten müssen, ersetzt Ihnen der Versicherer (wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt) die Stornogebühren. Wir bieten diese Versicherung auch in Kombination mit der Reise-Abbruch-Versicherung an, die Ihnen bei einem Abbruch der Reise aus genannten Gründen die Mehrkosten der Rückreise erstattet und nicht genutzte Reiseleistungen ersetzt.

Die Versicherungsprämie ist abhängig vom Reisepreis. Gerne beraten wir Sie entsprechend!

Die Bundesregierung hat alle Reiseveranstalter verpflichtet, den folgenden Hinweis zur Gesundheitsvorsorge zu veröffentlichen. Er lautet wie folgt: Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren, ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

Haftung

Unsere Mithaftung tritt nur ein, wenn der Schaden am Gepäckstück durch terranova verschuldet wurde und nur dann, wenn sich das Gepäck bei Schadensantritt in unserer Obhut (z.B. in unserem Bus, während der Aufsicht durch unseren Reiseleiter oder in der Hand eines unserer Reiseleiter) befand und für die Reise hinreichend stabil und zweckmäßig war. Dies bezieht sich insbesondere darauf, dass Taschen oder Koffer der Belastung durch das eigene Gewicht und der zusätzlichen Belastung durch das Übereinanderstapeln mit anderen Gepäckstücken gewachsen sein müssen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für Bargeld generell keine Haftung übernehmen können.

Keine Haftung besteht für persönliche Gepäck- und Kleidungsstücke und die Radtasche, die der Mitreisende bei Ankunft am Etappenziel im Begleitbus zurücklässt. Unsere Bitte ist daher, *alle persönlichen Dinge und Wertgegenstände ins Zimmer mitzunehmen*. Der Begleitbus steht in der Nacht nicht unter der Obhut von terranova und zwar unabhängig davon, ob er abgeschlossen oder wo er geparkt ist. Wenn ein Schaden eintritt, müssen Schadensumfang und Hergang durch den Reiseleiter unverzüglich nachdem der Schaden eingetreten ist oder erkannt wurde, schriftlich bestätigt werden. Aus der Bestätigung muss hervorgehen:

1. Worin das Verschulden von terranova liegt.
2. In welcher Weise das Gepäck zum Schadenszeitpunkt in unserer Obhut war.

Der Geschädigte muss den Schadensanspruch schriftlich bei terranova bis spätestens einen Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise geltend machen. Dem Schadensanspruch muss die Bestätigung des Reiseleiters beiliegen. Die Rei-

seitung ist nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche anzuerkennen.

Ist ein Verschulden von terranova erwiesen, erstattet terranova den Schaden im Rahmen der Bestimmungen der §§ 9 und 10 der Reisebedingungen. Bei Schäden an Gegenständen erstattet terranova die Kosten der Reparatur. terranova behält sich das Recht vor, den beschädigten Gegenstand von dem Geschädigten anzufordern und auf eigene Kosten ein Gutachten über die Höhe des Schadens zu erstellen oder den Reparaturauftrag selbst zu erteilen. Kann der beschädigte Gegenstand nicht repariert werden, dann erstattet terranova den Preis einer Ersatzbeschaffung abzüglich Minderung des geschädigten Gegenstandes durch Gebrauch. Der auf diese Weise durch Neukauf ersetzte Gegenstand geht in das Eigentum von terranova über.

Ist ein Verschulden aufgrund der Angaben unter 1. und 2. nicht auf terranova zurückzuführen, haftet der Geschädigte selbst für den Schaden und muss ggf. versuchen, seine Reisegepäckversicherung heranzuziehen.

Kriminalität - Wie Sie sich schützen können

Tragen Sie nie Wertvolles sichtbar bei sich! Eine Handtasche, Kamera, Halskette oder eine Uhr sind oft eine Verlockung für Straßenräuber und sind häufigster Anlass für einen unerwarteten Überfall. Tragen Sie nur mit sich, was Sie wirklich unbedingt benötigen. Alles andere sollten Sie auf jeden Fall im Hotel im verschlossenen Koffer oder besser noch im Schließfach/Safe des Hotels lassen. Das gilt für Reisepass, Flugscheine und alle Dokumente, deren Wiederbeschaffung im Ausland kompliziert ist.



Die Auswahl des Gepäcks

ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder geführten terranova Radwanderreise in unserem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre beiden Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.

Während der Radreise befindet sich Ihr Gepäck im Begleitbus in der Obhut der Reiseleiter. Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Radreise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter die Koffer und Taschen übereinander stapeln. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel 'Haftung'.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.

Haben Sie keine Sorge, wir muten Ihnen nicht zu, mit dem Rad bei schwerem Dauerregen zu fahren. Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenspausen, in denen man Rad fahren kann. Mit Hilfe des Begleitbusses lassen sich heftige Regengüsse gut überbrücken. Ihre Reiseleiter können notfalls auch den Tagesablauf so umstellen, dass Sie 'unbehelligt' Ihr Ziel erreichen. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie nach der Fahrt auf dem Rad in sportlicher Kleidung am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.



Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor.

Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). *In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise* (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

Auf Kreuzfahrten: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.

Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde.

Trinkgelder - Reiseleiter: Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt: Auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen.

Für Trinkgelder an die „unsichtbaren“ Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

Sicherheit

Brauchen Sie einen Helm?

Immer mehr Radfahrer erkennen, dass das Tragen eines Helmes die eigene Sicherheit erhöhen kann. In Spanien wurde eine Helmpflicht eingeführt. Die Entscheidung einen Helm zu tragen, stellen wir in Ihr persönliches Ermessen. So wie Sie für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich sind, gilt dies auch für das Tragen eines Schutzhelmes. Über geeignete Helme für Radfahrer informieren Sie sich am besten in guten Sportgeschäften. *terranova bietet Ihnen für EUR 10,- einen Leihhelm an*, wenn Sie ihn rechtzeitig (2-3 Wochen vor Reisebeginn) bei uns reservieren!

Vom gemeinsamen Radeln

Halten Sie Abstand zum Vordermann! Dichtes Hintereinanderfahren ist gefährlich.

Bergabfahren birgt ein Risiko. Die Geschwindigkeit wird meist unterschätzt. Unerwartete Schlaglöcher, Sandstrecken oder Splittbelag auf dem Weg können zum plötzlichen Verlust der Bodenhaftung führen.

Nebeneinanderfahren auf Landstraßen sollten Sie vermeiden. Fahren Sie am äußersten rechten Straßenrand und hintereinander. Ausnahme: Der Reiseleiter bittet Sie, in kleinen Gruppen zu fahren und trifft entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

Kontakt zur Gruppe verloren? Dann sollten Sie *unbedingt an der Stelle warten, wo Sie zuletzt Kontakt mit der Gruppe hatten*. Der Reiseleiter kommt zurück und holt Sie ab. Bitte versuchen Sie nicht, auf eigene Faust die Radgruppe zu finden; die Gefahr des Verfahrens ist zu groß und für den Reiseleiter wird es dann sehr schwierig, Sie schnell wieder zu finden.

terranova kann eine Haftung bei einem Unfall nur dann übernehmen, wenn das Einstellen der Räder von den Reiseleitern vorgenommen wurde.



Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

- **7 Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

- **24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

- **Pedelec (Ebike)**

Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kreidler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

- **Das eigene Rad**

Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Die Fahrradtasche

Jeder Gast erhält für die Dauer der Radreise eine Fahrradtasche, in der zum Beispiel Regenzeug, Pullover, Fotoapparat und Proviant für den Tag Platz findet. Dort sind die Sachen gegen Schmutz und Regen geschützt und können zu etwaigen Führungen und Pausen mitgenommen werden.

Begleitbus

Auf einer Radwanderreise mit terranova ist der Begleitbus viel mehr als nur ein praktisches Gepäcktransportmittel. Von Beginn bis zum Ende der Reise fährt er mit und steht zu Ihrer Verfügung.

Zusammen mit dem ganz speziell für terranova entwickelten Fahrradtransportanhänger ist er ein wichtiges Hilfsmittel. Sie treffen ihn häufig, wenn die Busstrecke den Radweg kreuzt. Das Fahrzeug ist also oft erreichbar, sei es, dass Sie etwas aus Ihrem Gepäck benötigen oder hineinlegen wollen oder dass Sie selbst einmal ein Stück mitfahren möchten.

Machen Sie Gebrauch von diesen Möglichkeiten. Vor allem: Lassen Sie sich nicht durch Mitreisende mit vielleicht besserer Kondition unnötigerweise verlocken, Ihre Leistungsgrenze zu überschreiten. Nutzen Sie die Mitfahrmöglichkeit des Begleitbusses. Schließlich wollen Sie eine erholsame und entspannende Reise unternehmen!

Bei größeren Steigungen werden die Räder auf den Anhänger verladen. Sie und Ihre Mitreisenden können dann entweder mit dem Bus bergauf fahren oder wir haben einen schönen Wanderweg ausfindig gemacht, auf dem Sie die Steigung auf angenehme Weise überwinden.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Sattelleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Sattelleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.



Gepäcktransport

terranova bringt Ihre Koffer und Reisetaschen verlässlich von einer Unterkunft zur nächsten. So können Sie sich voll und ganz auf den Genuss des Radelns, der Landschaft und der Kulinarik konzentrieren. Den logistischen Stress und Aufwand überlassen Sie ganz einfach dem kompetenten terranova-Team. Bitte geben Sie Ihr Gepäck täglich bis spätestens 09:00 Uhr an der Rezeption Ihres Hotels ab. Bis spätestens 18:00 Uhr erhalten Sie Ihr Gepäck wieder im nächsten Hotel.

Gepäckanhänger: Bitte versehen Sie Ihre zu transportierenden Gepäckstücke mit Gepäckanhängern, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Anzahl der Gepäckstücke und maximales Gewicht: Bitte beachten Sie hierzu bitte die Informationen, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Radtaschen für Leihräder

Für Ihr Tagesgepäck stellt Ihnen terranova wasserabweisende Satteltaschen zur Verfügung. Alle Fahrradtaschen sind äußerst solide und widerstandsfähig sowie wasserabweisend. So bleibt alles, was Sie untertags bei sich haben, auch an Regentagen trocken. Für kleine Notfälle sind terranova-Fahrräder außerdem mit einem Service-Set inklusive Werkzeug, Ersatzschlauch und Luftpumpe ausgestattet. Ein Zahlenschloss schützt vor Raddieben.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.

Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenspausen, in denen man Rad fahren kann. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe: Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.



Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

- **7 Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

- **24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

- **Pedelec (Ebike)**

Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kriedler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

- **Das eigene Rad**

Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Sattelleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Sattelleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.



Die Auswahl des Gepäcks

Die Auswahl des Gepäcks ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder terranova Reise in einem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.

Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Reise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter, besonders bei größeren Gruppen, die Koffer und Taschen übereinander stapeln. Das strapaziert mitunter Koffer und Taschen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel 'Haftung'. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenkleidung aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff.

Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Kultur- und Wanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Reise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Auf Wanderreisen können Wanderstöcke eine große Hilfe sein und vor allem entlastet der Einsatz von Stöcken die Kniegelenke erheblich! Teleskopstöcke lassen sich relativ leicht in einem großen Koffer unterbringen.

Unbedingt zu empfehlen ist es, auch stets eine Kopfbedeckung mitzunehmen. Sie schützt bei starker Sonnenstrahlung vor Sonnenbrand und Sonnenstich!

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Wanderreise (besonders am Meer und in den Bergen) kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie tagsüber auf Ausflügen und Besichtigungen unterwegs sind, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein und vor allem bequem sein! Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Wanderungen kommt es auf Ihre persönliche Trittsicherheit und der Wegebeschaffenheit an, ob knöchelhohe Wanderschuhe nötig sind. Im Zweifel beraten unsere Reiseexperten Sie gerne am Telefon und versuchen Ihnen die Wanderungen so genau wie möglich beschreiben.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

(Ausnahme: Auf Silvesterreisen kann Abendgarderobe bei bestimmten Veranstaltungen angemessen sein. Bitte beachten Sie die Hinweise in der jeweiligen Reisebeschreibung!)

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Kopfschutz
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Kleiner Tagesrucksack (für Wasserflasche, Fotokamera und Regensachen etc.)
- Film- und Fotokameras



Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder.

Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Sie haben eine ausführliche Mittagspause an einem angenehmen Ort mit genügend Auswahl für einen Snack oder einer Restaurantbesuche. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen dann Tipps und Empfehlungen.

Zum Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne bei der Auswahl landestypischer Gerichte. Auf einigen Reisen bietet Ihre Reiseleitung auch Picknicks an geeigneten Plätzen an. Die Kosten für Picknicks werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Kreuzfahrt: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihr Reiseleiter bereitet an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.

Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde. Wenn es auf einer Reise Leistungsgeber gibt, die durch gute Leistung für ein Trinkgeld infrage kommen, werden Ihre Reiseleiter Sie darauf hinweisen und Ihnen eine Richtlinie für die Höhe des Trinkgeldes geben.

Trinkgelder - Reiseleiter

Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise!) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt

Auch auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Auch für dessen Höhe gilt, dass es eine gute Leistung belohnen soll. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen. Für Trinkgelder an die „unsichtbaren“ Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.



Nachdem Sie Ihre Reise terranova anvertraut haben, möchten Sie vielleicht auch mehr über uns wissen:

Die Reisen von terranova

Am 5. April 1980 startete die erste Radwanderreise von Frankfurt in Richtung Freiburg. Die ersten Routen führten noch überwiegend durch Deutschland. Als ältester Radreiseveranstalter Deutschlands war terranova auch Pionier für die ersten Radreisen ins Ausland (Tschechien, Spanien). Bis heute hat sich das Repertoire auf weit über 100 - sorgsam ausgewählte und dokumentierte - Radrouten ausgedehnt. Vor ca. 15 Jahren begann terranova mit den komfortablen Rad & Schifffreisen. Ohne Hotelwechsel wohnen unsere Gäste an Bord eines herausragenden Kabinenschiffs und befahren Europas interessanteste Flüsse. Diese Reiseform erfreut sich großer Zustimmung. In dieser Saison sind fast alle großen schiffbaren Flüsse mit anregender Kulturlandschaft im Programm.

Seit vielen Jahren bietet terranova Feiertagsreisen an. Zum letzten Jahreswechsel konnten terranova-Gäste die Feiertage unter anderem in Salzburg, Genua, Madeira, Wien und auf einer Flusskreuzfahrt erleben. Fernere Reisen führten nach Südafrika und Marokko. Seit über 30 Jahren gibt es als touristische Krönung eines jeden Reisejahres Fernreisen von ausgesuchtem Niveau. Die Zahl der Plätze ist so gering, dass Buchungen auf jene beschränkt sind, die vorher schon an einer Reise mit terranova teilgenommen haben oder die uns von solchen persönlich empfohlen werden.

terranova ist als offizielle IATA-Agentur berechtigt, Flugtickets auszustellen. Außerdem ist terranova Mitglied in dem Verband der deutschen Reisebranche DRV, Bundesverband deutscher Reisebüros und Reiseveranstalter.

Die Menschen hinter terranova



Julian Zimmermann, Diplom Wirtschaftsgeograph, studierte Wirtschaftsgeographie mit Schwerpunkt Touristikmanagement und

Controlling. Schon während seines Studiums fing er 1996 als Reiseleiter bei terranova an. Inzwischen ist er als persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer verantwortlich für den Kurs des Unternehmens. Seine langjährige Erfahrung als Prokurist und kaufmännischer Leiter ermöglichten zum Jahreswechsel 2011/12 den reibungslosen Übergang der Gesellschaft in seine Hände. Seine vielfältige Reiseerfahrung nutzt ihm bei der Mitwirkung und Entwicklung von Reisen vor allem nach Frankreich, Asien und in viele Länder Afrikas. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Frau und seinen drei kleinen Söhnen in Frankfurt oder gerne auch in Brüssel, dem zweiten Wohnsitz der Familie.

Barbara Dülk (geb. Uhlig), ist ausgebildete Reiseverkehrskauffrau und diplomierte Kommunikationswirtin. Bei terranova ist sie als Prokuristin verantwortlich für die



Buchhaltung und Reisereservierungen.

Caroline Roth ist in unserer Reservierungsabteilung zuständig für die Abwicklung der Buchungen und alle anderen in der Reservierung anfallenden Arbeiten. Caroline hat den Abschluss als staatlich geprüfte Touristikassistentin und bringt zusätzliche berufliche Erfahrungen mit (u.a. als Marketing-Assistentin bei Hilton). Sie ist bereits seit 2005 in unserem Team.



Kerstin Wahdat ist unsere Expertin in der Reservierungsabteilung für Privatreisen, Fernreisen und Kreuzfahrten. Kerstin ist seit 2015 im terranova Team.





Ohne **Reinhold Schüssler**, unseren Werkstattleiter, würde sich bei terranova kein Rad drehen. Er ist gelernter Automechaniker und Herr über den gesamten Fuhrpark und die Werkstatt. Bei terranova unterhält er den umfangreichsten Wartungsbetrieb für Fahrräder weit und breit und sorgt sich um die Flotte von Mercedes-Begleitbussen und Fahrrad-Transport-Anhängern.



Jens Barklage Der Diplom-Biologe ist seit vielen Jahren Senior-Produktmanager bei terranova. Seit 1998 leitete er bisher über 100 Reisen für terranova und ist deshalb vielen unserer Gäste bekannt. Jens ist verantwortlich für Radtouren in ganz Europa und betreut Kultur- und Wanderreisen in Spanien und Portugal, sowie Musik- und Silvesterreisen. Seine besondere Leidenschaft sind Reisen in ferne Länder. Seine Schwerpunkte sind Nord- und Lateinamerika, das südliche Afrika, Nepal und Indien.



Frauke Gorscak ist seit 2005 unseren Gästen eine hervorragende Reiseleiterin. Nach ihrem Abschluss (Dipl.-Geographin mit Schwerpunkt Tourismus) führte sie als freie Mitarbeiterin viele hochwertige terranova-Reisen u.a. in Myanmar, auf Kuba, im Oman und auf Kreuzfahrten. 2016 zog Frauke nach Frankfurt, um als Produktmanagerin für terranova die Reisen nach Mallorca, Kroatien, Griechenland u.a. zu organisieren. Schwerpunktmäßig leitet sie die Koordination mit unseren Kreuzfahrtschiffen und anderen Partnern.



Frederik Pfützler, diplomierter Tourismus-Geograph, war bereits als Student für terranova als Reiseleiter im Einsatz. Er verantwortet als Prokurist das Marketing sowie als Produktmanager Radreisen in Großbritannien, Italien und Deutschland sowie zahlreiche Fernreisen in Asien und Afrika.



Julia Ciarrocchi studierte Restaurierung und Kunstkonservierung in Rom. Ihre Reiseleidenschaft brachte Sie nach Frankfurt, wo sie als zertifizierte Stadtführerin tätig ist. Julia betreut seit 2016 unsere regionalen Individualreisen und unterstützt im Produktmanagement, wenn es um Ihre Heimat Italien (Apulien, Toskana & Umbrien) geht.



Heike Reingen Afrika-Affin, ist seit März 2018 in unserem Team und verantwortlich für die Reservierung, Buchung und Koordination von nationalen und internationalen Radtouren der Marken „Rad-Touren-Teufel“ und „terranova“, auch in Kombination mit Fluss- und Hochsee-Kreuzfahrten.



Maximilian Reineke (Student der Amerikanistik) ist seit 2018 verantwortlich für die Betriebsausflüge im Rhein-Main-Gebiet sowie die Stadtführungen per Rad in Frankfurt. Daneben unterstützt er bei der Pflege unseres Onlineauftritts.



Das Team der Tourenleiter

In der letzten Radsaison waren es insgesamt 50 Tourenführer, die für terranova in vielen Ländern und auf mehreren Kontinenten mit Reisegruppen unterwegs waren. Viele von ihnen sind Studenten kulturwissenschaftlicher Fächer, von Fremdsprachen oder der Geographie. Einige setzen auch nach dem Studium die Mitarbeit bei terranova fort. Bevor ein Reiseleiter die Führung einer Gruppe übernimmt, wird er von terranova in Theorie und Praxis mit seiner Aufgabe vertraut gemacht. Am Anfang der Reiseleiter-Laufbahn steht ein mehrtägiges Seminar. In ihm werden die Kandidaten mit den theoretischen Grundlagen der Aufgabe vertraut gemacht. Danach erfolgt eine technische Einweisung in der Werkstatt für den Umgang mit den Fahrrädern und dem Begleitbus. Erst wenn dieser Teil der Ausbildung erfolgreich verlaufen ist, erfolgt der erste Einsatz auf einer Vorbereitungsreise zusammen mit einem erfahrenen Tourenführer.

Erst danach wird ihnen die volle Verantwortung für eine Gruppe übertragen.



terranova

Zimmermann Touristik KG
Martin-May-Str. 7
60594 Frankfurt a.M.
Tel.: +49 (0) 69-69 30 54

[info@terranova-touristik.de](mailto:info@terrano<u>v</u>a-touristik.de) / [www.terranova-touristik.de](http://www.terrano<u>v</u>a-touristik.de)